

Fernsprecher:  
Sammel-Nr. 2 65 44/45  
Bremen: Sammel-Nr. 171  
Bremerhaven: Sammel-Nr. 171

Telegramm-Adresse:  
Bremen: Ipsen  
Bremerhaven: Ipsen

# EMIL IPSEN

Bremen - Bremerhaven  
Speditions-Geschäft

Postscheck-Konto: Nr. 343 Hamburg

Bank-Konten:  
Deutsche Bank, Filiale Bremen  
Bremerhavener Bank, Bremerhaven  
Reichsbankgirokonto

Fracht-Korrespondent der  
American Express Co. m. b. H.  
für Bremen und Bremerhaven

BREMEN, 17. Feb. 1941

Firma

H. & C. Fermont,

Frankfurt a/M

Eing. 19. Feb. 1941  
Beantw.

Betrifft: Fliegerschaften No. 127  
Dr. R. Rosenberg

Ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 7.d.Mts. und auf mein Schreiben vom 8.d.Mts., sowie auf Ihr Schreiben vom 4.d.Mts. wegen der in obigem Lift vorhanden gewesenen wertvollen Steinsammlung. Ich bitte Sie, mir doch einmal mitzuteilen, um was für eine Steinsammlung es sich gehandelt hat. Wenn es sich nämlich um eine ganz besonders wertvolle Sammlung handeln sollte, die vielleicht einige Tausend Mark Wert hatte, dann liesse sich der aus mehreren Lifts bestehende Trümmerhaufen durchsieben, um auf diese Art vielleicht die Steine herauszufinden. Die enormen Kosten für diese Arbeit müssten allerdings von Ihnen bzw. von Frau Paula Sara Rosenberg getragen werden. Von hier aus kann ich nicht übersehen, ob der Wert der Steine diese evtl. Aussiebarbeit rechtfertigen würde.

Ich höre jedenfalls gerne von Ihnen nochmals über diese Angelegenheit und zeichne

mit deutschem Gruss

Emil Ipsen



Fernsprecher :  
Sammel-Nr. 2 65 44 / 45  
Bremen :  
Bremerhaven : Sammel-Nr. 171

Telegramm-Adresse :  
Bremen : Ipsen  
Bremerhaven : Ipsen

# EMIL IPSEN

## Bremen - Bremerhaven

### Speditions-Geschäft

Postscheck-Konto : Nr. 343 Hamburg

Bank-Konten :  
Deutsche Bank Filiale Bremen  
Bremerhavener Bank, Bremerhaven  
Reichsbankgirokonto

Fracht-Korrespondent der  
**American Express Co. m. b. H.**  
für Bremen und Bremerhaven

M/Lü

BREMEN, 17. April 1939

Firma

H. & C. Fermont,

Frankfurt a.M.

Eing.

19. April 1939

Betr.: Waggon Stuttgart 29808.

Ich bestätige bestens dankend den Empfang  
Ihres Schreibens vom 15.ds. und bemerkte mir gern,  
dass Sie auf obigem Waggon folgenden Transport an  
meine Adresse nach hier zum Versand gebracht haben:

Fermont Nr. 127 - 1 Liftvan Umzugsgut, 3100 kg.

Eigentümer: Dr. Rich. Rosenberg, London.

Der Waggon ist heute hier eingetroffen und  
habe ich den Liftvan weisungsgemäss vorerst hier  
im Bremer Freihafen zu Ihrer Verfügung auf Lager  
genommen. Über die Kosten bis frei Zollager Bremen  
empfangen Sie anbei meine Abrechnung in Höhe von

RM 9.30,

welchen Betrag Sie mir bitte vergüten wollen.

Ich bemerkte mir ferner, dass sich die  
Schlüssel zu den Möbeln in einem Zigarrenkasten  
befinden, der hinten im Liftvan verladen ist.

Ihren weiteren Instruktionen wegen dieser  
Sendung sehe ich zur gegebenen Zeit gern entgegen  
und empfehle mich Ihnen

mit Deutschem Gruss!

*Emil Ipsen*



Abschrift!

Frau  
Paula Rosenberg  
Frankfurt am Main  
Beethovenstrasse 64

R/W

11. Febr. 41

Wir hören, dass der Lift vollständig verbrannt ist und einen Trümmerhaufen bildet, aus dem nichts herausgesucht werden kann. Hinzu kommt, dass die verbrannten Reste durch Löschwasser zur Zeit mit Eis überzogen sind und dass wohl nach dem Auftauen nichts mehr aus den Trümmern geborgen werden kann.

Wollen Sie freundlich hiervon Kenntnis nehmen und unsere Mitteilung vertraulich behandeln.

Hochachtungsvoll  
Internat. Möbeltransport & Spedition  
gez. H. & C. Fermont



Abschrift!

Firma

H. & C. Fermont

Schillerstrasse 14

Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 5. Febr. 1941

Beethovenstrasse 64

Einschreiben.

Ich bestätige den Empfang Ihres Einschreibebriefes vom 24.1.41, mit dem Sie mir mitteilen, dass der in Bremen untergestellte Lift vernichtet ist.

Der Schaden für denselben beträgt einschliesslich der Kosten für den Lift und des bis jetzt an Sie gezahlten Lagergeldes RM 12.000.-- und ich bitte Sie, diesen Betrag anzumelden.

Hochachtungsvoll

gez. Frau Paula Rosenberg



Abschrift!

Frau  
Richard Rosenberg  
Frankfurt a.M.  
Beethovenstrasse 64

R/W

24. Januar 1941

Einschreiben mit Rückschein

Wir gestatten uns, Sie auf den § 23 der Verordnung über die Anmeldung des Schadens auf Grund der Sachschadensfestellungsverordnung vom 8.9.1939 hinzuweisen, wonach Sie zur Geheimhaltung der nachfolgenden Mitteilung verpflichtet sind.

Der Lift Fermont 127 ist in Bremen vernichtet worden. Teilen Sie uns bitte umgehend die Höhe des Schadens mit, damit wir durch die Firma Emil Ipsen, Bremen, unserem Vertreter, die Anmeldung weitergeben können.

Ihrem umgehenden Bescheid entgegensehend

hochachtungsvoll  
Internat.Möbeltransport & Spedition  
gez.: H. & C. Fermont